

Das Tagebuch von mArtin...

21. April 2026 17:50 Uhr

Mit einiger Überwindung kann ich nun doch wieder ein bisschen auf Fäsbook verweilen, zumindest so eine Stunde pro Woche geht sich aus. Es ist ja doch so, dass ich dort manchmal Dinge vorgesetzt bekomme, die mich interessieren - Fäsbook weiß inzwischen schon, dass ich ganz gerne Neuigkeiten aus dem Bereich »Musik« lese. Und da bekomme ich Gestern eine Beschwerde eines *Musikers* (?) zu lesen, die mich Schmunzeln macht.

Es beschwert sich da nämlich ein DJ, dass so viele andere DJ's nur fertige DJ-Sets verwenden würden - und das regt ihn **mächtig** auf. Abgesehen davon, dass man gerne darüber streiten kann, ob sich ein DJ wirklich Musiker nennen darf, erlebt dieser Mann jetzt eine Sache, die anderen (echten) Musikern vor Jahren passiert ist: Wir haben keine Aufträge mehr bekommen, weil immer mehr DJ's bei allen möglichen Feierlichkeiten Musik zu einem Bruchteil der Gage geboten haben. Das ist dann zwar keine Live-Musik, spielt aber bei den meisten Menschen heute keine Rolle mehr. (Und ganz ehrlich gesagt, bei manchen Musikern würde ich auch sagen, dass da die Musik aus der Konserve vorzuziehen wäre.)

Abseits von seiner Beschwerde ist das der Gang der Zeit. So, wie Live-Musik von DJ-Musik abgelöst wurde, wird auch irgendwann der DJ von einer Playlist abgelöst. Warum auch nicht? Da kann ich dann bei meiner Feier genau das spielen (lassen), was mir gefällt. Und muss mich nicht von einem DJ und Möchtegern-Musiker beschallen lassen...

(C) mArtin 2026



13 Std. · 🌐



Ich muss hier mal was loswerden.

Es geht mal wieder um sogenannte "DJ's" und Hampelmänner, die vorgefertigte Sets abspielen, anstatt live zu mixen...

Woche für Woche lege ich live auf und mir würde niemals in den Sinn kommen, eine Stunde wie ein Depp hinter dem Dj Pult zu stehen und zu einem fertigen Set so zu tun, als würde ich live mixen.

Ich gebe IMMER, egal wo ich auflege, 100 Prozent, nein, nicht 99.9%, immer 100%! Ich schwitze mir da oben einen ab und bin hochkonzentriert bei der Sache und versuche meinem Publikum mit meiner Performance eine schöne Zeit zu geben, sie zu begeistern. Das bin ich ihnen einfach schuldig. Das ist ehrlich, das ist real. Ich möchte kein Fake DJ sein...außerdem macht das live mixen sehr viel Spaß. Mir zumindest.

Den Neuzeit "DJ's", die nur durch ihre dämlichen Masken für Aufsehen sorgen und auffallen, scheint das allerdings ziemlich egal zu sein. Einfach eine Maske aufsetzen, wie ein Idiot zu einem Playback Set rumzappeln und fett abkassieren. Das ist nicht das, was unseren Dj Zunft auszeichnet, das, wofür wir stehen, nein, das ist eine Beleidigung dessen!

Aber es soll leider auch in unserer 90er Dj Szene ein paar dieser Spezies geben und ich finde das eine absolute Frechheit! Das habe ich sogar selber ein paar mal gesehen 🤔

Wie man das erkennt? in der Regel ist immer nur ein Kanal im Mixer oben, auf dem Display des Players ist nur ein Track drauf. Die Länge des Tracks ist abhängig von der Spielzeit die man bekommt. Beispiel: auf dem Bildschirm des Players ist ein einzelner Track mit einer Länge von z.B. 60 Minuten drauf, da weiß man, das ist FAKE, das ist Bulls**t!

Ein vorgefertigtes Set kann zwar technisch „perfekt“ sein, aber es ist eben auch sehr steril. Kein Risiko, keine echten Übergänge, keine Überraschungen, keine besonderen Momente. Das Publikum bekommt ein Produkt, keine Performance im eigentlichen Sinne.

Wer sich DJ nennt, sollte auch wirklich mixen können!

Wer ein Playback-Set spielt, sollte aber nicht so tun, als wäre alles spontan.

Wer live mixt, bringt immer noch etwas mit, das keine Playlist ersetzen kann: nämlich das Gefühl für den Moment.

Kurz gesagt:🎧Vorgefertigte Sets mögen den einen oder anderen beeindrucken, aber echtes DJing passiert live!

Wünsche Euch noch einen schönen Sonntag Abend 🙏❤️

